Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

44 (2.6.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 44. Sonntag den 2. Juny 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Sämmtlich hier wohnende Diener von Standes- und Grundherrn, so wie die Diener und Pensionairs der öffentlichen Lehr und sonstiger Anstalten und Stiftungen werden hiemit aufgefordert, ihre Fassionen über Bezahlung der Besoldungssteuer nach den deshalb emanirten höhern Verordnungen eingerichtet, binnen 10 Tagen hieher einzureichen, bey Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile.

Karlsruhe den 22. May 1822.

Großherzogl. Stadt-Direction.

— — —

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Philipp Jakob Mayer, Bürger und Todtengräber in Eggenstein, ist unterm 3. May 1822 Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen, ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 10. Juny d. J. Vormittags 9 Uhr zu Eggenstein auf dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden. Karlsruhe den 15. May 1822.

Großherzogl. Landamt.

— — —

Durlach. [Diebstahl.] Gestern in der Frühe, wurden in dem hiesigem Blumenwirthshaus zwey Dienstmägden nach ihrer Erklärung nachstehende Kleidungsstücke und baares Geld entwendet, als:

1) Ein ganz neuer schwarztaffeter Schurz mit grünen Streifen an jeder Seite.
2) Ein großes weißes casimirnes Halstuch mit weißen Franzen.
3) Ein roth seidnes Halstuch mit rothen Franzen.
4) Vier Ellen Baumwollenzeug mit blauem Boden, und grünen blauen Streifen.
5) Ein weißes Nastuch mit einem rothen Kränzchen, bezeichnet mit den Buchstaben A. G.
6) Ein Paar weiße baumwollene Strümpfe, u. endlich
7) 1 fl. 10 kr. baares Geld in verschiedenen Münzsorten in einem Beutel mit weiß und grünen Perlen gestrickt. Ferner:
8) Ein großes weißes Halstuch, auf welches in 2 Ecken weiße Blumen gestickt seyen, und
9) ein ganz neues Hemd, bezeichnet mit den Buchstaben I. G. C. S.

Sämmtliche obrigkeitliche Behörden werden hiernächst ersucht, auf die beschriebene Effekten, und deren allenfallsige verdächtige Verkäufer fahnden zu lassen, sie im Betretungsfalle arretiren, und uns hievon gefällige Nachricht zu geben.

Durlach am 20. May 1822.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zur öffentlichen Versteigerung des in die Verlassenschaftsmasse des Kaufmanns Rachel gehörigen 2stöckigten Hauses sammt Hof und Garten, in der Hauptstraße, einerseits neben Schuhmacher Kirchenbauer anderseits neben Schuhmacher Gugel gelegen, zum Behuf der Erbtheilung wird hiermit Tagfahrt auf Montag den 17. Juny d. J. im Gasthaus zum König von Preußen, Vormittags 9 Uhr anberaumt, und wenn ein annehmbares Gebot geschieht dem Meistbietenden gleich endgültig für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 24. May 1822.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Erben der Margaretha Walliser, abgeschiedenen Ehefrau des Maurers Bessert haben sich entschlossen das vorhandene zweystöckigte Wohnhaus sammt Hof und Garten in der Durlacher Thorgasse, einseits neben Stadtdiener Kehrer, andernseits neben Schuhmacher Baumann gelegen, der Erbtheilung wegen noch einmal und zwar zum letztenmal Montags den 3. Juny d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Rappen dahier auf Steigerung zu setzen, und wenn

ein annehmliches Gebot erfolgt, sogleich solches dem Höchst- und Letztbietenden für eigen zuzuschlagen. Man macht dieses öffentlich bekannt.

Karlsruhe den 15. May 1822.
Großh. StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung] Mittwoch den 5. Juny d. J. und die nächstfolgenden Tage werden im Gasthof zum rothen Haus dahier, die in die Verlassenschaft des Herrn Geheimen Raths Frhr. von Schilling gehörige Fahrniß, durch alle Rubriken, insbesondere aber Pretiosen, mehrere Penduls, 1 Erd- und 1 HimmelsGlobus, 1 Sprachrohr, 1 moderne Chaise mit Reisekoffer, eisernen Axen und Schwanenhälsen, 1 gelbe unbedeckte Troschke, so wie verschiedenes Pferdgeschirr, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 23. May 1822.
Großh. StadtamtsRevisorat.

(3) Bruchsal. [Früchtenversteigerung.] Auf dahiesigem Salinespeicher werden künftigen Mittwoch den 5. Juny ohngefähr 260 Malter Spelz, 70 Mltr. Gerst, 16 Mltr. Kern u. 9 Mltr. gemischte Frucht, öffentlich an den Meistbietenden versteigert; die Steigerungsliebhaber können diese Früchte täglich auf dem Speicher selbst einsehen.

Bruchsal den 29. May 1822
Salineverwaltung.

Bruchsal. [Jagdversteigerung.] Den 10. Juny d. J. wird die der gnädigsten Herrschaft zugehörige Jagd, auf Oeschelbacher Gemarkung Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhaus in Rauenberg Pachtweise versteigert.

Bruchsal den 19. May 1822.
Großh. OberforstAmt.

Freyburg. [Klostergebäudeversteigerung.] Zufolge höchster Anordnung wird das in lezter Zeit von einem Konvente der V. V. Franziskaner bewohnte Klostergebäude dahier bei Oberlinden, in mehrere Abtheilungen zu Baustellen öffentlich versteigert werden. Hierzu ist Mittwoch der 19. Juny d. J. angeordnet. Die Versteigerung wird Vormittags 10 Uhr im Gebäude selbst statt haben, die Bedingungen, so wie der Plan des Ganzen und seiner Abtheilungen, so wie die Vorschrift nach welcher die neue Bauten in polizeylicher Hinsicht geführt werden mögen, können bey dem Büreau des Großh. Kreisbauamts dahier eingesehen werden.

Freyburg den 14. May 1822.
Großherzogl. Stadtamt.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße nächst dem Mühlburger Thor Nro. 237. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, ein Theil vom Garten rc. auf den 23. Oct. zu verleihen.

In der Zähringer Straße bei Metzgermeister Arleth ist im Hintergebäude ein Logis obenauf in 3 Zimmer, Küche, Keller und übriger Bequemlichkeit, bestehend auf den 23. July zu vermiethen.

In der kleinen Herrengasse Nro. 3. ist ein Zimmer mit Möbel sogleich zu beziehen.

Bey Schreinermeister Krattinger in der Stephanienstraße, neben dem Wirthshaus zum Mohren, sind 2 Zimmer für einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel auf den 15. Juny oder 1. July zu vermiethen.

In der Rittergasse Nro. 2. bey Aaron Ettlinger ist in dem Hintergebäude eine Stube, Alkof mit Bett und Möbel über der Messe, oder Monatweise für ledige Leute zu vermiethen.

Bey Kaufmann Leon nächst der fahrenden Post ist ein Logis im Hinterhause an den Garten stoßend auf den 23. October zu vermiethen.

Im Gasthaus zum König von Preußen, sind mehrere gut möblirte Zimmer um billige Preise zu vermiethen, und täglich zu beziehen.

In der Lammstraße bei Hofsilberarbeiter Deimling ist der obere Stock von 3 — 5 Piecen mit allen Bequemlichkeiten auf den 23 July zu verleihen.

In der langen Straße Nro. 187. zunächst dem Salmen eine Treppe hoch, ist ein großes Zimmer vornenheraus mit Bett und Möbel zu verleihen und täglich zu beziehen.

In der Akademiestraße Nro. 18. sind 2 schöne tapezierte Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen, und können sogleich bezogen werden.

In der Zähringer Straße Nro. 1. im Hinterhaus ist ein kleines Logis zu vermiethen, bestehend in einem Zimmer, Küche, Holzplatz, es kann auch für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel vergeben werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Meßwaarenempfehlung.] Jakob Oppe von Bruchsal empfiehlt sich mit einem schönen Sortiment feiner Pariser Porzlain-Waaren, nemlich ganze Services und einzelne Stücke, große und kleine Kaffee-Bretter ganz ächtes Köllnisches Wasser von Karl Anton Zanoli, und sonst noch mehrere Artikel die hier nicht benannt sind. Er reko-

mandiert sich hiemit und verspricht die billigste Preise. Meine beiden Butiken sind auf der Messe Nro. 25. und 26.

(1) Karlsruhe. [Meßwaarenempfehlung.] Michael Zeiteler, Hosenträger-Fabrikant von Straßburg empfiehlt sich in allen Sorten Hosenträgern mit starken Federn und gut gemacht um billigen Preis, und bittet ein geehrtes Publikum um geneigten Zuspruch. Seine Bude ist das Eck auf dem Schloßplatz zur rechten Seite von der alten Kreutzgasse über.

(1) Karlsruhe. [Meßwaaren-Empfehlung.] Simon Oppenheimer aus Hoffenheim bey Sinsheim bezieht wiederum die hiesige Messe mit Seife und Lichter bester Qualität zu billigen Preisen, sowohl en detail als in Quantität, und bittet um geneigten Zuspruch.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Dem verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich auch diesmal keine Meßbude eröffne, sondern in meinem Hause feil halten werde. Da ich mein Waarenlager sowohl in den bisher geführten Artikeln als auch dem Kommissions-Lager des St. Blasischen Strickgarns bestmöglich assortirt habe, so empfehle ich mich zu geneigtem Zuspruche, wobei ich die billigste Preise verspreche.

Karlsruhe den 31. May 1822.

Samson Herrmann.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine einspännige neue Chaise sammt einem 5 jährigen Pferde ist billigen Preises zu verkaufen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Auf dem Ludwigsplatz in des Herrn Schreiner Schwinds Behausung, eine Treppe hoch, stehen einige Möbelverschläge billigen Preis zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es steht eine artig eingerichtete von Drath geflochtene Kanarienhecke mit 12 Stück auserlesenen Kanarienvögel und 1 Pärchen Wachteln billigen Preises zu verkaufen. Das Nähere ist im Köllesschen Kaffeehaus im 2ten Stock zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Mineral-Wasser.] Ich mache hierdurch die höfliche Anzeige, daß mein Pyrmonther Wasser angekommen ist, und man solches so wie Saidschützer, Bitter, Embser, Weilbacher, Schwefel, Schwalbacher, Stahl, Geilnauer, Fachinger und Selterser Wasser den ganzen Sommer über immer frisch und gut bey mir haben kann.

Christian Reinhard.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum bekannt, daß er sich dahier als Bürger und Meister etablirt hat, und jederzeit sich bestreben wird, ganz nach dem neuesten Geschmack zu arbeiten, wie auch gute billige und schnelle Bedienung verspricht.

Karl Speck, Mannsschneider,
wohnhaft in der neuen Herrengasse, nächst
bey Hrn. Handelsmann Hauerath im Maurer
Burkhardischen Haus Nro. 23.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung] Unterzeichneter zeigt hiemit allen hohen Herrschaften und sonstigem verehrten Publikum ergebenst an, daß er sich als Bürger und Fischhändler dahier etablirt hat. Zugleich empfiehlt er sich mit seinem Vorrath von allen Gattungen Fische, welche die Jahrszeiten mit sich bringen, als: Hechte, Karpfen, Aalen, Salmen u. s. w. bestens mit dem Versprechen der promptesten und billigsten Bedienung. Seine Wohnung ist vor dem Rüppurrer Thor linker Hand.

Karlsruhe den 26. May 1822

Joseph Münchbach.

(1) Karlsruhe. [Meßwaaren-Empfehlung] Unterzeichnete hat die hiesige Messe wieder bezogen, und empfiehlt sich einem verehrungswürdigen Publikum mit ihren wohlschmeckenden Waffeln. Ihre Boutique ist gegenüber der Wohnung des Hrn. Landoberjägermeister v. Kettner. Straßern.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch] Eine Person, welche in allen häuslichen Geschäften bewandert und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Johanni bei einer Herrschaft als Stubenmädchen einen Platz zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Diestgesuch] Eine Person welche im Kochen, Nähen, Waschen, Bügeln und in allen andern häuslichen Geschäften bewandert ist und gute Zeugnisse beibringen kann, sucht bei einer Herrschaft unterzukommen. Im Comptoir dieses Blattes erfährt man das Nähere.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche in allen häuslichen Geschäften gut bewandert ist, und schon früher als Kellnerin in einer soliden Wirthschaft zur Zufriedenheit in Diesten stand, sucht wieder einen solchen Platz zu erhalten. Im Comptoir dieses Blattes erfährt man das Nähere.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Mit hoher Erlaubniß wird Madame Philadelphia, Wittwe, über die Meßzeit ein verehrungswürdiges Publikum mit ihrer Menagerie besonders aber mit einem in Europa noch nie gesehenen See-Tiger oder Seemönch genannt überraschen, mit welchem sie in den größten Städten Deutschlands den ungetheilten Beifall eingeerndet hat. Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatz in einer neu erbauten Bude. Nähere Beschreibung werden die ausgetheilten Zettel enthalten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Fremde vom 28. bis 31. May.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Sick, Oekonomierath mit Familie von Stuttgardt. Hr. Braun, Partikulier von da. Frhr. v. Quandt von Leipzig. Mad. Merian mit Familie von Basel. Hr. Wunderly, Kaufmann v. Amsterdam. Hr. Bretzler, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Lorenz, Partikulier von Breslau. Hr. Heyn, Partikulier von da. Hr. von Plitt, Geheimerrath mit Gattin von Frankfurt.

Im Kreuz. Hr. Wohnlich, Kreis-Sekretär von Offenburg. Hr. Haiß, Kaufm. von Straßburg. Hr. Sternenberg, Kaufm. von Schwelm. Hr. Speyerer, Partikulier von Frankenthal.

Im Darmstädter Hof. Hr. Birkle, Professor von Straßburg. Hr. Metzler, Partikulier von Rixingen. Hr. Pelissier, Kaufm. von Hanau. Hr. Helm, Kaufmann von Lahr. Hr. von Salis, K. Franz. Lieutenant von Paris. Hr. Häberle, Forstpraktikant von Stuttgardt. Hr. Wiedemann, Doctor von Tübingen. Hr. Flörsheim, Kaufmann von Frankfurt. Hrn. Gebr. Keller, Advokaten von Weissenburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Weyrauch, Kaufm. von Frankfurt. Mad. Wiedemer mit Familie von Offenburg. Mad. Schröder mit Familie von Petersburg. Hr. Stieffel, Partikulier von Heidelberg. Hr. Niedhammer, Mediziner von Zell. Hr. Ittelberger, Kfm. von Sohlingen.

Im Kaiser. Hr. Drocken, Partikulier mit Familie aus Sachsen. Hr. Eis, Doctor von Darmstadt. Hr. Graf v. Puckler Limpurg, von Stuttgart. Hr. Petermann, u. Hr. Reisinger, Partikulier von Aschaffenburg. Hr. Koller u. Hr. Heina, Studenten von Tübingen. Hr. Briem, Student von Heidelberg. Hr. Steiner, Kaufm. von Landau.

Im schwarzen Bären. Hr. v. Leonhard, Geheimerath mit Familie von Heidelberg. Hr. Mayer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Wezler, Kaufm. von da. Hr. Baron v. Strohemer, von Cölln. Hr. Lade, Kfm. von Geffenheim. Hr. Baron v. Knobelsdorf, königl. Preussischer Kammerherr mit Familie von Berlin.

Im goldnen Ochsen. Hr. Bingelberg, Kaufm. von Detmold. Hr. Herzog, Student von Giessen. Hr. Höckle, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schneider, Kaufm. von Lahr. Hr. Kieser, Rathsherr von Buchen. Hr. Beck, Assessor mit Familie von Heidelberg.

In der Sonne. Hr. Lindner u. Hr. Hammer, Kaufleute aus der Schweiz. Hr. Hager, Kaufm. von Lennepp. Hr. Bitter, Kaufm. von Heidelberg.

Im Anker. Hr. Gartner, Oberamtmann v. Rastatt.

In Privathäusern. Hr. Wund, K. Würt. Obrist mit Gattin von Heilbronn.

Anzeige.

Der am 24. dieses in der Badischen Ständeversammlung von dem Deputirten Dr. Kern erstattete

Commissionsbericht

über

den neuen Entwurf

einer

Gemeinde-Ordnung,

hat bey uns so eben die Presse verlassen; derselbe umfaßt 7 gedruckte Bogen in groß Oktav und wird auch einzeln aus den Landtags-Verhandlungen mit Titel und Umschlag versehen geheftet für 36 kr. abgegeben. Karlsruhe den 31. May 1822.

Chr. Fr. Müller'sche
Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerey.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 25. May 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.	
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	6	—
Alter Kernen	6	5	5	35	7	—
Waizen = =	4	48	4	48	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	3	44
Altes Korn	2	48	2	48	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	2	48	2	48	3	12
Haber = = =	2	34	2	34	2	40
Welschkorn =	4	—	4	—	5	20
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	36
Linsen = = =	—	—	—	—	—	32
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtare.	Karlsruhe		Durl.	
Ein Weck zu	Pf.	Lth.	Pf.	L.
1 kr. hält	—	$7\frac{1}{2}$	—	$9\frac{1}{4}$
dito zu 2 kr.	—	15	—	$18\frac{1}{2}$
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	18	1	24
Schwarzbrod zu $4\frac{1}{2}$ kr. hält	2	—		
dito zu 9 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	2	24
zu 10 kr. hält	—	—	5	16

Fleischtare.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr.	kr.
Ochsenfleisch	8	8
Gemeines =	6	—
Rindfleisch =	6	6
Kuhfleisch =	6	—
Kalbfleisch =	6	6
Räuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	—	7
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	8	8
Ochsenmaul	22	—
Ochsenfuß	8	8
Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 18 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 14 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Saife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 6 Eyer 6 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.